ELTERN-LEITFADEN

2024

ZELTLAGER SCHOPFHEIM

Herzlich willkommen!

Dieses Dokument wurde erstellt um für euch das Zeltlager noch übersichtlicher und transparenter zu gestalten.

Gliederung

Ansprechpartner 2

Termine 2

Was jetzt noch kommt: 2

2. Vortreffen 3

3. Sachen packen 3

4. Abfahrt 3

5. Zeltlager 3

6. Rückkehr 3

7. Nachtreffen 3

Ansprechpartner

Vor dem Lager:

- Enja Brändlin: 0151/28165678
- Primoz Zimmermann: 0151/52001944

Während des Lagers:

- Lagerhandy: Nummer wird noch bekannt gegeben

Termine

9.6. 14:00 Uhr Vortreffen, katholisches Gemeindehaus Schopfheim

29.7. 10:15 Uhr Treffpunkt, Schopfheim Busbahnhof

7.8. ca. 13:00 Uhr Ankunft, Schopfheim Busbahnhof

22.9. 11:00 Uhr Nachtreffen, Kirche St. Bernhard Schopfheim

Was jetzt noch kommt:

1. *Anmeldung und Rechtliches*
2. Vortreffen
3. Sachen packen (siehe S. 4 und S. 5; Packliste)
4. Abfahrt
5. Zeltlager
6. Rückkehr
7. Nachtreffen

2. Vortreffen

Beim Vortreffen haben die Kinder die Möglichkeit uns Leitende und die anderen Kinder zum ersten Mal kennenzulernen. Während die Kinder ein paar Spiele zusammen spielen und sich schon mal in Zeltgruppen einteilen, wird den Eltern in einem separaten Raum das Zeltlager vorgestellt und es gibt die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Wichtig: Bitte das ausgefüllte Dokument *Informationen zur medizinischen Betreuung und Essgewohnheiten* mitbringen.

3. Sachen packen

Weiter unten im Dokument ist die Packliste. Ansonsten könnt ihr die Packliste auch auf der Website herunterladen.

4. Abfahrt

Treffpunkt hierfür ist um 10:15 Uhr am 29.07. am Schopfheimer Busbahnhof. Dort warten dann bereits ein paar von uns Leitenden. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus los, sobald alle eingetroffen sind, aber aller spätestens um 11 Uhr. Im Bus wird dann auch das Gepäck von den Kindern verstaut. Mehr zu den Gepäckstücken steht in der Packliste. Die Busfahrt dauert circa anderthalb Stunden. Vor Ort fährt dann der Bauer unser Gepäck auf den Platz, und wir laufen die circa 1000 Meter.

5. Zeltlager

Unser Zeltlager geht 10 Tage. Am Montag kommen wir mit dem Bus gemeinsam auf dem Zeltplatz an. Dieser befindet sich auf einer recht abgelegenen Wiese, die von Wald umgeben ist. Die rund 60 Kinder schlafen in dieser Zeit in insgesamt acht Zelten und haben tagsüber die Möglichkeit an zahlreichen Aktionen wie Geländespielen, Nachtwanderungen, Völkerballturnieren und Workshops teilzunehmen. An zwei Tagen werden wir ein örtliches Schwimmbad besuchen, in dem sich dann alle abkühlen und vor allem waschen können. Da wir den Kindern ein möglichst naturnahes Erlebnis ermöglichen wollen, verbringen wir die kompletten zehn Tage ohne Strom. Gekocht wird auf einem Gasherd, gespielt wird ohne Handy und wenn’s dunkel wird, werden die Taschenlampen angemacht. Am Mittwoch holt uns dann der Bus wieder ab und bringt uns zurück nach Schopfheim.

Während dem Zeltlager besucht uns am Sonntag Karlheinz Rettig von der Gemeinde. Hier besteht wie jedes Jahr für euch die Möglichkeit ihm etwas zu essen mitzugeben (Kuchen, Muffins, Wassermelone…). **Achtung**: Bitte denkt unbedingt daran, eure **Kuchenformen** zu **beschriften**. Wir freuen uns auf viele Kuchen. Die Gaben könnt ihr dann einfach am Sonntag, den 04.08. zwischen 8 und 8:30 Uhr vor dem Gemeindehaus abstellen, die finden dann den Weg zu uns auf den Zeltplatz.

Standort Zeltplatz: Schlegelsberg 3, 79215 Biederbach

6. Rückkehr

Am Mittwoch fahren wir gegen 12 auf dem Zeltplatz los zurück nach Schopfheim. Wir schicken bei unserer Abfahrt eine E-Mail an euch raus, damit ihr ungefähr wisst, wann wir ankommen.

7. Nachtreffen

Das Nachtreffen startet um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst mit Lagersong, Predigt und Gesang, der von uns Leitenden vorbereitet wird.
Anschließend um 12:00 Uhr laufen wir von der katholischen Kirche rüber ins Gemeindehaus. Hier werden Fotos gezeigt, Fundsachen und die Lagerzeitung ausgegeben. Und wir sitzen nochmal gemütlich beisammen und schwelgen in Erinnerungen.

Packliste

Wichtig für die gute Nacht:

- ☐ Selbstaufblasende Luftmatratze oder Isomatte (**kein** Feldbett)
- ☐ warmer Schlafsack
- ☐ kleines Kissen
- ☐ Kuscheltier

Wichtiges zum Anziehen:

- ☐ Schlafanzug
- ☐ Badeanzug/Badehose
- ☐ etwa 9 Paar Socken
- ☐ 9-mal Unterwäsche
- ☐ 3 lange Hosen
- ☐ 2 kurze Hosen (kurze Sporthose auch praktisch)
- ☐ 7 T-Shirts
- ☐ 1 leichter Pullover
- ☐ 2 dicker Pullover
- ☐ **Regenjacke**
- ☐ eine leichte Jacke
- ☐ 1 Paar feste Schuhe
- ☐ **1 Paar Gummistiefel**
- ☐ **Sonnenhut**

Wichtig im Kulturbeutel/in der Waschtasche:

- ☐ Zahnspange oder ähnliches
- ☐ Zahnbürste am besten mit Hülle/Etui oder Box
- ☐ Taschentücher
- ☐ Waschlappen oder dergleichen
- ☐ Falls Deo, dann als Roller nicht als Spray
- ☐ Mückenstift oder Creme zur Nachbehandlung von Stichen
- ☐ Falls nötig: Tampons, Binden o.ä. (haben wir im Notfall auch)
- ☐ Insektenabwehrspray, bitte die Kinder **darauf hinweisen** dieses nicht im Zelt zu verwenden
- ➔ Zahnpasta, Sonnencreme und Duschgel werden von uns gestellt

Wichtig für die Ausflüge und Busfahrten:

- ☐ kleiner Wanderrucksack für Ausflüge und Wanderungen
- ☐ Vesperbox und Verpflegung für die Hinfahrt
- ☐ eine Plastiktrinkflasche (mit Schraubverschluss, am besten 1,5L PET-Flasche) **mit Namen**
- ☐ Taschengeld max. 15 Euro (im Geldbeutel ihres Kindes, kann auf Wunsch der Kinder von uns verwahrt werden bis zu den Ausflügen ins Schwimmbad und die Stadt)

Ansonsten noch mit dabei:

- ☐ **gute** Taschenlampe und Ersatzbatterien (keine aufladbaren Taschenlampen)
- ☐ Taschenmesser (**keine stehenden oder arretierbaren Messer!)**
- ☐ einen tiefen Plastikteller und eine Plastikschüssel **mit Namen mit wasserfestem Stift**
- ☐ 1 kleines Handtuch
- ☐ 1 Handtuch zum Abtrocknen + evtl. eins zum Draufliegen im Freibad
- ☐ Spiele (nur Kartenspiele!)

Wichtig für unser Team:

- ☐ Impfpass (Kopie)
- ☐ Ausweis
- ☐ Krankenversicherungskarte
- ➔ **In einem separaten Umschlag C5-Format (beschriftet mit Vor- und Nachnamen des Kindes (diesen sammeln wir auf der Hinfahrt ein, achten Sie also bitte darauf, dass dieser für Ihr Kind griffbereit ist)**

Gar nicht wichtig, muss zu Hause bleiben:

- ☐ Feuerzeug
- ☐ feststehende/arretierbare Messer oder Waffen
- ☐ Schmuck
- ☐ Elektronische Geräte (Handys, Mp3-Player, Spielekonsolen usw.)

Wichtig damit alles wieder zurückkommt:

- ☐ Packen Sie den Rucksack **gemeinsam** mit Ihrem Kind.
- ☐ Kennzeichnen Sie Kleidungsstücke (zumindest die, die Ihr Kind nicht unbedingt erkennt)

Wenn ihr jetzt alles zusammengesucht habt, solltet ihr folgende Gepäckstücke packen:

- ☐ Kleiner **Wander**rucksack (Im Handgepäck im Bus, tragen die Kinder selbst zum Platz)
  - Oben genannte Flasche (mit Trinken gefüllt)
  - Briefumschlag für uns Leiter (griffbereit)
  - Verpflegung für die Hinfahrt
  - Regenjacke und Sonnenhut
  - Geldbeutel

- ☐ Große Tasche oder Wanderrucksack (im Kofferraum des Busses, bringt der Traktor auf den Platz)
  - Alles andere (Teller, Schüssel und Tassen idealerweise weit oben)
  - Bitte keine Hartschalenkoffer

- ☐ Separat **nicht** an die Tasche/Rucksack festgebunden (dafür beschriftet mit Namen)
  - Schlafsack
  - Isomatte
  - Evtl. Kissen, nur wenn dieses separat verpackt ist, ansonsten am besten irgendwie in der Tasche unterbringen

Das Kleingedruckte:

Sprays zerstören die Imprägnierung unserer Zelte, und somit auch die Wasserdichtheit. Daher bitte auf alle Sprays verzichten, und beim Insektenspray explizit darauf hinweisen bitte.

Die Kinder kommen nach der Gepäckabgabe am Busbahnhof nicht mehr an die großen Taschen bis wir auf dem Platz sind. Daher bitte den Abschnitt Handgepäck beachten. Die Wanderung vom Bus zum Zeltplatz ist in Dachsberg und Biederbach ca. 500m lang, und in Buchenbach 3km. Daher achtet bitte darauf, dass die PET-Flasche gefüllt ist, und das Handgepäck nicht schwer zu tragen.

Zusammengebundene Gepäckstücke und Hartschalenkoffer sind wirklich nicht sinnvoll auf dem Zeltlager, beschriftet lieber die einzelnen Isomatten, Schlafsäcke oder Taschen. Für die Rucksäcke sind richtige Wanderrucksäcke am praktischsten, da wir für den Hike mit den älteren Kindern, für einen Tag die Schlafsäcke an die Rucksäcke binden müssen.

Sollte für die 10 Tage wenig bis kein Regen angesagt sein, sind die Gummistiefel nicht zwingend notwendig.